

Hierauf müste der neue Prediger einer dazu bestellten obrigkeitlichen Person den Predigereid ablegen, worauf der Geistliche, der ihn ordiniret, ihn nochmals auf folgende Art ermahnet:

Gehe nun hin, lieber Bruder in dem Herrn, und weide die Heerde Christi, die dir befohlen ist, siehe aber wohl zu, nicht gezwungen, sondern williglich, nicht um schändlichen Gewinnstes willen, sondern von Herzensgrund, nicht als die über das Volk herrschen, sondern werde ein Fürbild der Heerde. Dann wirst du, wenn der Erzhirte erscheinen wird, die unverwelkliche Krone der Ehren empfangen. Indessen aber warte deines Amtes fleißig, wie du nun von Gott dazu berufen bist, daß du ein getreuer Diener Jesu Christi seyn, und mit reiner Lehre und einem gewissen Wandel ihn verherrlichen sollst. Fange dein Amt mit Gott und mit Hofnung zu seiner allmächtigen Gnade an, setze es mit freudigem und unerschrockenem Muthe fort, und dann wirst du es auch mit Ehre beschliessen können.

Der Herr segne euch ic.

Sollte nicht die gegenwärtige Verbesserung des Formulars wenigstens dazu beitragen, daß die Zuhörer, oder der eben dann gegenwärtige Theil der Gemeinde bei der ganzen Ordination mehr dächte und fühle!! Und dann hätte sie doch auch wirklich, sollte ich wenigstens glauben, mehr Erbauliches, wenn